

Junioren U18

Am vergangenen Samstag, den 14.7.18, spielte die Mannschaft gegen den Nachbarn TC Baidt. Man spielte mit folgender Aufstellung: Tim Lehle (1), Jonas Sterk (2), Phil Selg (3) und Joshua Rodriguez (4). Tim gewann 6:1/6:3, Jonas verlor leider knapp mit 0:6/6:4/3:10, Phil verlor ebenfalls mit 6:2/6:3 und Joshua auch knapp mit 0:6/6:4/8:10. Somit lag man nach den Einzeln schon mit 1:3 zurück und man musste beide Doppel gewinnen, um noch zu gewinnen weil man dann ein besseres Satzverhältnis hätte.

Also spielten Tim und Jonas das Doppel 1 und gewannen knapp mit 2:6/6:4/11:9. Leider verloren Phil und Samuel, der zum Doppel kurzfristig die Mannschaft unterstützte (Vielen Dank dafür, Samuel!), am Ende knapp mit 6:7/6:4/7:10. Letztendlich stand also eine 2:4 Niederlage fest und man kämpft weiterhin um Platz drei.

Nächste Woche spielt die Mannschaft ihr letztes Punktspiel auswärts gegen den TA TV Merklingen.

Damen

SG Baienfurt gegen TC Friedrichshafen 9:0

Am Sonntag, den 09.07. bestritt unsere Damenmannschaft ihr vorletztes Punktspiel in Friedrichshafen. Nachdem die ersten drei Punktspiele in den vergangenen Wochen verlorenen wurden, war ein Sieg gegen Friedrichshafen umso wichtiger.

In den Einzelnen spielen Ina König (1) mit 6:0 6:4, Janina von Bank (2) mit 6:1 6:0, Klaudia von Bank (3) mit 6:2 6:1 und Lea Pauer (4) mit 6:2 6:3 souverän und ließen nichts anbrennen. Die Spiele der Positionen 5 und 6 gingen ebenfalls an Baienfurt, da die Gegner aus Friedrichshafen nicht antraten.

Zwischenstand nach den Einzeln somit bereits 6:0 für Baienfurt.

Da die Damen aus Friedrichshafen auch bei den folgenden Doppeln nur zu viert antraten, setzten Klaudia von Bank und Lea Pauer aus, sodass auch unsere Spielerinnen an den Positionen 5 und 6 zum Einsatz kamen.

Der Punkt für Doppel 3 ging aufgrund dem Fehlen der Gegner direkt an Baienfurt. Doppel 2 mit Janina von Bank / Viktoria Eskin verließ bereits nach 45 Minuten mit einem 6:0 6:0 Sieg den Platz.

Doppel 1 mit Ina König / Verena Langer hatte dann am Ende doch noch etwas zu kämpfen, gewann allerdings mit einem knappen 10:8 den Match-Ti-Break.

Der Gesamtsieg für unsere Baienfurter Damen lag somit bei einem super Ergebnis von 9:0. Der Klassenerhalt in der Bezirksliga ist somit sicher.

Das letzte Punktspiel findet am Sonntag, den 22.07. in Steinhausen statt.

Herren

5. Spieltag 15.07.2018 3:6 Niederlage gegen den TC Wolfegg

Zum letzten Heimspiel der Saison empfing man am Sonntag den TC Wolfegg. Nach den Einzeln lagen unsere Herren mit 2:4 zurück. Nur Harald Moll an Position Nr. 1 und Tom Wiora an Position Nr. 2 spielend, gewannen gegen starke Gegner erst im Matchtiebreak.

Harald traf auf seinen früheren Fußballkameraden Achim Manns, der eigentlich bei den Herren 40 in Wolfegg spielt. Da diese aber spielfrei waren, zeigte er Moral und half seinen Jungs aus. Es war von Anfang an ein sehr enges und spannendes Match. Nach verlorenem ersten Satz 6:7, spielte Harald seine konditionellen Vorteile clever aus und holte sich den zweiten Satz mit 6:1. Im Matchtiebreak ließ er nichts mehr anbrennen und gewann auch diesen klar mit 10:3. Tom Wiora gewann den ersten Satz mit 7:5, ehe er den zweiten mit 3:6 verlor. Im Matchtiebreak zeigte Tom bei Matchbällen gegen sich, seine Klasse und wehrte gleich mehrere mit tollen Schlägen ab und siegte am Ende glücklich aber nicht unverdient mit 16:14. Thomas Bertram, Tim Lehle, Phil Selg und Michael Galster kämpften vorbildlich, mussten am Ende jedoch ihren straken Gegner zum Sieg gratulieren. Gerade der junge Tim Lehle, aus der Jugend eingesprungen (wie auch Phil Selg), zeigte tolles Tennis und hätte mit etwas mehr Glück den dritten Punkt nach den Einzeln für Baienfurt holen können. Den ersten Satz gewann er im Tiebreak, gegen einen Gegner der mit LK 14 gleich 6 Klassen besser eingestuft war, wie er selbst. Den zweiten Satz verlor er und somit ging es in den Matchtiebreak. Hier konnte Tim nicht mehr ganz an das Niveau vom ersten Satz anknüpfen und musste sich knapp geschlagen geben. Großes Lob nochmals an Tim für diese tolle Leistung. In den anschließenden Doppeln konnte man nur noch eins gewinnen. Das Doppel 1 mit Harald/Tom gewann gegen ein sehr gut eingespieltes Doppel in zwei Sätzen mit 7:5 und 6:3. Doppel 2 mit Thomas/ Michael sowie das Doppel 3 mit Tim/ Phil unterlagen in zwei Sätzen. Am Ende steht eine 3:6 Niederlage zu buche. Vielen Dank nochmals an die Nachwuchsspieler Tim und Phil für ihren tollen Einsatz in der Herrenmannschaft.

Herren 60: Aufstieg nach 6:3 Erfolg noch möglich

Die Tennismannschaft Herren 60 der SG Baienfurt konnte am vergangenen Samstag einen überraschenden 6:3 Erfolg gegen die Mannschaft aus Merklingen, einen der Hauptkonkurrenten um Meisterschaft und Aufstieg, verbuchen. Das scheinbar klare Ergebnis spiegelt aber nicht annähernd die Dramatik des gesamten Spielverlaufs wider. So konnten unsere Spieler alle 4 an diesem Nachmittag gespielten Match-Tiebreaks am Ende mit unbedingtem Siegeswillen und etwas Glück für sich entscheiden. Obwohl Roland Tagliaferri im Einzel aufgrund einer Verletzung aufgeben musste und auch Georg Amft gegen seinen starken Gegner in 2 Sätzen unterlag, führte die SG Baienfurt nach den Einzeln mit 4:2. Emil Lotschan und Roland Kugel gewannen jeweils klar in 2 Sätzen, während Dietmar Schweizer und Wolfgang Berens den anwesenden Zuschauern spannende Unterhaltung boten und ihre Partien erst im Match-Tiebreak für sich entschieden. Es musste jetzt unbedingt ein Doppel gewonnen werden.

Nachdem Roland Tagliaferri und Klaus Langer ihre Begegnung nach einem Satz wegen Verletzung abbrachen, lag die Last auf den Schultern der beiden anderen Doppel. Sowohl Roland Kugel und Emil Lotschan als auch Georg Amft und Dietmar Schweizer hatten das Glück der Tüchtigen auf ihrer Seite und holten fast zeitgleich die nötigen Punkte jeweils im Match-Tiebreak. Jetzt warten wir alle gespannt auf den letzten Spieltag in 2 Wochen. Sollte unser Mitkonkurrent aus Laichingen die abschließende Begegnung gegen Bergatreute nicht höher als 6:3 gewinnen, könnten wir ein kleines Sommermärchen, nämlich Meisterschaft und Aufstieg, feiern. Unabhängig davon gebührt der Mannschaft ein dickes Lob für ihre mannschaftliche Geschlossenheit und die Bereitschaft aller Spieler, nie aufzugeben. Aber auch die Wohlfühlatmosphäre neben dem Platz hat sehr viel zu unseren Erfolgen beigetragen. Unsere Spielerfrauen Ulrike Kugel, Hildegard Tagliaferri, Kathrin Riegel und Claudia von Bank sorgten bei unseren Heimspielen stets liebevoll für das leibliche und manchmal auch das seelische Wohl der Spieler und Gäste. Vielen, vielen Dank!